

WIENER KONZERTHAUS.

Sonntag, den 22. März 1914, abends halb 8 Uhr

Kleiner Saal

KLAVIER-ABEND

Marianne Wenzlitzke



PROGRAMM:

1. a) **J. S. Bach** (1685—1750) . Fantasie A-moll.
Fuge A-moll.
- b) **Francesco Durante** . . Toccata in dorischer Tonart.
1684—1755 (Manuskript im Besitze der Gesell-
(Vertreter der neapolitanischen Schule.) schaft der Musikfreunde.)
- c) **Joh. Jos. Fux** (1660—1741) Passepied „Der Schmied“.
(Alter Wiener Meister.)
- d) **Gottlieb Theofil Muffat** „La Hardiesse“.
(1690—1770)
(Schüler von Fux, Lehrer Maria Theresias.)
- e) **Ph. E. Bach** (1714—1788) Rondo H-moll.
(Vertreter der galanten Richtung.)
- f) **Karl Heinrich Graun** . Gigue B-moll.
(1701—1759)
(Lebte am Hofe Friedrichs des Großen als
Oratorienkomponist.)
2. **Beethoven** Eroica-Variationen op. 35.
3. **Julius Reubke**
(Geb. 1834 zu Hausneindorf, gest. 1858 zu
Pillnitz im Alter von 24 Jahren. Schüler Liszt's.
Nach seinem Tode erschien seine Orgel- und
seine Klaviersonate bei Schuberth, Leipzig.)
4. **Max Reger** Humoreske G-moll.
Intermezzo D-moll.
Klavierstück D-dur.
- Brahms** Scherzo Es-moll.